

# MONTAGE- & PFLEGEANLEITUNG

## BRIEFKASTEN



- > MONTAGE
- > BEDIENUNG
- > PFLEGE



Mit der Entscheidung für diese Briefkastenanlage von ALUDESIGN AG haben Sie Qualität und ansprechendes Design gewählt. Bitte nehmen Sie sich die Zeit, diese Anleitung sorgfältig zu lesen. Darin finden Sie hilfreiche Hinweise zur optimalen Montage, Nutzung und Pflege Ihrer Anlage. Falls Sie Fragen haben, stehen wir Ihnen selbstverständlich gerne zur Verfügung. Sie können uns während der Geschäftszeiten telefonisch unter +41 (0)61 487 00 07 oder per E-Mail an [info@aludesign.ch](mailto:info@aludesign.ch) erreichen.

## Garantie

Bitte beachten Sie, dass der Anspruch auf Gewährleistung und Garantie erlischt, wenn Änderungen am Produkt durch Sie selbst oder Dritte vorgenommen werden. Dazu zählen unter anderem die Verwendung nicht originaler Bauteile, eine nicht vorgesehene Nutzung, sowie unsachgemässe Pflege oder Wartung.

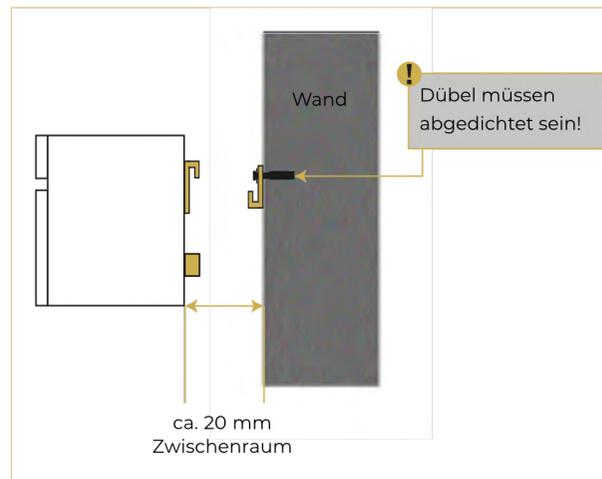
## Korrosion

Wenn Ihre Briefkastenanlage nachträglich bearbeitet wird – etwa durch das Bohren zusätzlicher Montageöffnungen – kann der vorhandene Korrosionsschutz beeinträchtigt werden. Jegliche Eingriffe, die die sorgfältig behandelte Oberfläche beschädigen, können Korrosionsschäden verursachen. Bitte beachten Sie, dass solche Massnahmen ebenfalls zum Erlöschen von Gewährleistungs- und Garantieansprüchen führen. Schäden, die durch Umwelteinflüsse entstehen, liegen ebenfalls ausserhalb der Verantwortung von ALUDESIGN oder dem Produkthanbieter.

## Aufstellrichtung

Es wird grundsätzlich empfohlen, die Briefkastenanlage nicht auf der Wetterseite (Westwindzone) zu platzieren. Sollte dies unvermeidbar sein, stehen spezielle Modelle für exponierte Standorte zur Verfügung. Einige dieser Varianten sind mit besonders grossen Regendächern ausgestattet, um Ihre Post optimal vor Wind und Wetter zu schützen. Achten Sie darauf, durch die richtige Ausrichtung einen möglichen Wassereintritt zu vermeiden. Idealerweise wählen Sie einen Standort unter einem schützenden Vordach.

## Wandmontage



Die Wandmontageschiene erleichtert die Installation der ALUDESIGN Briefkastenanlagen und ermöglicht eine gute Luftzirkulation sowie den Wasserabfluss. Wählen Sie die Dübel je nach Wandtyp und achten Sie auf eine gute Abdichtung, um Kältebrücken zu vermeiden. Bei gedämmten Wänden sollten Spezialdübel verwendet werden. Diese Vorsichtsmassnahmen verhindern Wasserschäden an der Wand. Planen Sie pro Fach mit mindestens 4,5 kg Gewicht.

## Freistehende Montage zum Einbetonieren

### 1. Fundament ausheben

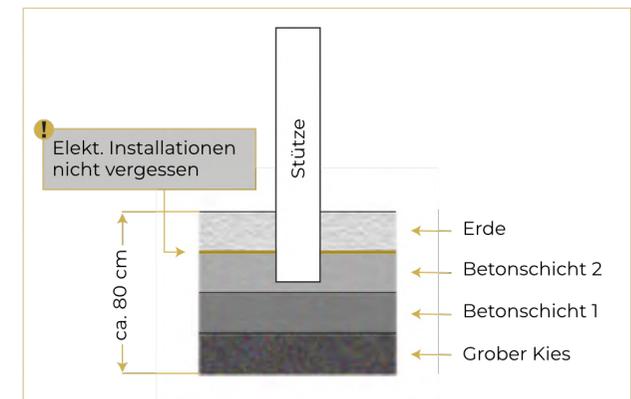
Das Erdreich muss fest, tragfähig und frostfrei sein. Heben Sie den Boden mit einem normalen Spaten oder Lochspaten aus. Tipp: Entfernen und bewahren Sie die Grasnarbe vor dem Ausheben auf, damit sie später wiederverwendet werden kann.

### 2. Aufstellen

Die Briefkastenanlage so ausrichten, dass sie im Wasser steht.

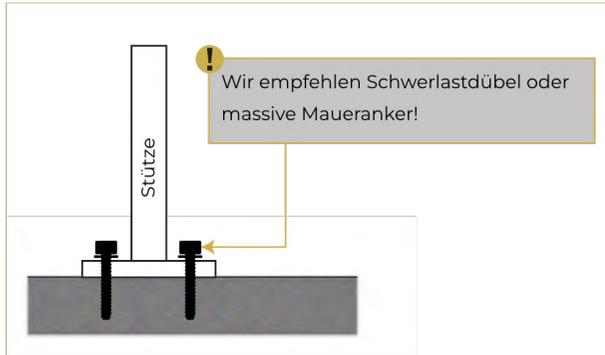
### 3. Einbetonieren

Füllen Sie das Loch schrittweise, idealerweise in Schichten von ca. 20 cm. Decken Sie nach dem Aushärten die Betonfläche mit Erde ab und bringen Sie die aufbewahrte Grasnarbe wieder an. So ist der Beton später nicht mehr sichtbar und verbindet sich mit der Zeit wieder mit der Umgebung.



Für bis zu zwei Briefkästen empfehlen wir ein durchgängiges Fundament für mehr Stabilität. Vergessen Sie nicht, Kabel für mögliche elektrische Installationen einzuplanen. Lassen Sie die Elektroanschlüsse von einem Elektriker durchführen.

## Freistehende Montage zum Aufschrauben



Sie können entweder selbst ein Fundament erstellen oder den bestehenden Boden, zum Beispiel Teer, verwenden. Für das Aufschrauben empfehlen wir Schwerlastdübel oder massive Maueranker.



### Empfohlene Montagehöhen für Wand- oder Freiaufstellung

1 Reihe hoch: ca. 1300 bis 1400 mm Oberkante

2 Reihen hoch: ca. 1500 bis 1550 mm Oberkante

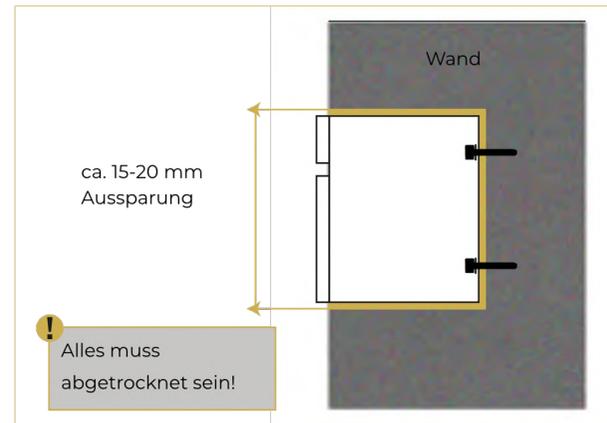
3 Reihen hoch: ca. 1600 bis 1650 mm Oberkante

Eine Höhe von 1750 mm sollte nicht überschritten werden. Bitte vergessen Sie nicht, ca. 400 mm dazu zu rechnen, wenn Sie die Briefkastenanlage einbetonieren möchten.

Fachhinweis: Beton Bojake führt zu Schäden auf Aluminium.

## Teilwandeinbau / Ganzwandeinbau

Es ist wichtig, dass der Untergrund vollständig abgetrocknet ist. Für eine reibungslose Montage empfehlen wir, dass die Aussparung mindestens 15–20 mm grösser ist als die Briefkastenanlage. Da es bei der Produktion zu leichten Toleranzen kommen kann, sollten Sie genügend Reserve einplanen. Die Befestigung erfolgt durch die Rückwand. Füllen Sie die Seiten mit Seidenzopf und bringen Sie eine umlaufende Silikonfuge in der passenden Farbe an. Falls die Aussparung deutlich grösser ist, haben Sie sich wahrscheinlich für die passende Rahmenverkleidung entschieden.



## Verwendungszweck

Briefkastenanlagen sind keine Turngeräte. Vermeiden Sie es, darauf zu klettern oder sie als Tor zu nutzen. Auch als Sitzgelegenheit ist sie ungeeignet. Die Lebensdauer verlängert sich, wenn sie nur für Post und Zeitungen verwendet wird. Wertsachen oder Schlüssel sollten nicht darin aufbewahrt werden. Nutzen Sie zum Entnehmen der Post immer den Schlüssel, um Verletzungen zu vermeiden.



## Wichtige Hinweise

Durch den Transport oder die Montage kann es zu Verzugsspannungen kommen. Bei Türen, die klemmen, lösen Sie einfach die Schrauben und richten die Bänder neu aus. Achten Sie auf die richtige Spannung. Schalten Sie Leuchten stromlos, bevor Sie diese austauschen, um Stromschläge zu vermeiden. Wenn Sie wenig Erfahrung haben, empfehlen wir, einen Elektriker zu beauftragen. Tauschen Sie Leuchtstoffe nur aus, wenn sie abgekühlt sind, und tragen Sie Handschuhe, um Verbrennungen zu vermeiden.

LED-Leuchten dürfen nur mit maximal 12 Volt betrieben werden, andernfalls wird die Lebensdauer verkürzt. Klingeltaster sollten ebenfalls nur mit max. 12 Volt betrieben werden. Verwenden Sie nur geprüfte Produkte, da eine höhere Spannung gefährlich sein kann und die Garantie erlischt. Schliessen Sie nur Bauteile mit 100 % zulässiger Einschaltdauer an die Taster und Module und **beauftragen Sie einen Elektriker.**

## Schlösser

Pflegen Sie die Schlösser und Bänder mindestens einmal pro Jahr. Reinigen Sie diese von Schmutz und ölen Sie sie mit WD40 oder Kaba Schlossspray. Im Winter können die Zylinder bei Temperaturen unter -10°C einfrieren. Versuchen Sie nicht, Gewalt anzuwenden, sondern tauen Sie den Zylinder mit einem Föhn auf. Reiben Sie ihn trocken und sprühen Sie das Schloss mit WD40 ein. Führen Sie dann den Schlüssel mehrfach ein und aus und betätigen Sie den Schliess- bzw. Öffnungsvorgang mehrmals.

	Alu/Stahl pulverbeschichtet	Alu eloxiert
<b>Staub (lose haftend)</b>	Wischen Sie den Staub mit einem trockenen Baumwolltuch ab oder verwenden Sie einen Schwamm mit Wasser. Trocknen Sie anschliessend mit einem weichen Tuch.	Wischen Sie den Staub mit einem trockenen Baumwolltuch ohne Druck ab oder verwenden Sie einen Schwamm mit Wasser oder Eloxalreiniger. Trocknen Sie anschliessend mit einem weichen Tuch.
<b>Kleber, Farbe, Silikon, Teer</b>	Entfernen Sie Flecken sofort sorgfältig mit einem geeigneten Lösungsmittel, wie Äthylalkohol, und einem sauberen Baumwolltuch. Testen Sie das Mittel zuerst an einer unauffälligen Stelle, da es die Oberfläche mattieren kann.	Entfernen Sie Verschmutzungen sofort sorgfältig mit einem geeigneten Lösungsmittel, wie Aceton, Eloxalreiniger oder Silikonentferner. Testen Sie es zunächst an einer unauffälligen Stelle, um Optischäden zu vermeiden. Verwenden Sie ein sauberes Baumwolltuch.
<b>Zement, Mörtel, Gips, Beton</b>	Entfernen Sie Flecken sofort sorgfältig mit einem geeigneten Lösungsmittel, wie Äthylalkohol, und einem sauberen Baumwolltuch. Testen Sie das Mittel zuerst an einer unauffälligen Stelle, da es die Oberfläche mattieren kann.	Entfernen Sie die Verschmutzung sofort mit einem Schwamm oder einer weichen Bürste, bevor das Material austrocknet. Spülen Sie es unter fliessendem Wasser ab und trocknen Sie es anschliessend mit einem sauberen Baumwolltuch.
<b>Versiegelte Oberflächen</b>	Spülen Sie gründlich mit viel Wasser. Reinigen Sie mit neutralem Autoschampoo und einem Schwamm von Hand. Anschliessend gut nachspülen und mit einem weichen Tuch trocknen.	Spülen Sie gründlich mit viel Wasser. Reinigen Sie mit neutralem Putzmittel, Eloxalreiniger oder einem Schwamm von Hand. Spülen Sie anschliessend gut nach und trocknen Sie mit einem weichen Tuch.
<b>Verschmutzung</b>	Verwenden Sie reichlich Wasser und bei Bedarf ein neutrales Putzmittel sowie einen Schwamm. Gut nachspülen und mit einem Tuch abtrocknen.	Verwenden Sie reichlich Wasser und bei Bedarf ein neutrales Putzmittel sowie einen Schwamm. Gut nachspülen und mit einem Tuch abtrocknen.

Ihre Briefkastenanlage benötigt regelmässige Pflege, da sie den Umwelteinflüssen ausgesetzt ist. Vermeiden Sie aggressive Mittel wie essighaltige, acetonhaltige oder mechanisch wirkende Putzmittel. Auch Stahlwolle, Stahlbürsten oder ähnliche Produkte dürfen nicht verwendet werden. Um Ihnen die Auswahl zu erleichtern, haben wir eine Übersicht der geeigneten Pflegeprodukte für Sie zusammengestellt.



**Bitte beachten Sie ausserdem:**

- ▶ Nur mit mässigem Druck arbeiten
- ▶ Keine kreisenden Bewegungen
- ▶ Keine zu starken Mittel verwenden
- ▶ Eventuell zuerst an einer unauffälligen Stelle austesten
- ▶ Immer mit viel Wasser nachspülen
- ▶ Beim letzten Nachspülen mit destilliertem Wasser oder Mineralwasser arbeiten. So lassen sich Streifen vermeiden.
- ▶ Gut nachtrocknen

Haftungsausschluss:  
ALUDESIGN AG haften nicht für Druckfehler, fehlerhafte Anleitungen oder Empfehlungen. Technische Änderungen sind vorbehalten.